https://blz.li/4429

HERREN-TISCHTENNIS: WIE ERWARTET GEWONNEN

Veröffentlicht am 03.02.2020 um 10:05 von Redaktion LeineBlitz

Die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben in der Verbandsliga Süd am gestrigen Sonntag ihr Vorhaben - zwei Punkte - umgesetzt und beim Tabellenschlusslicht TSG Ahlten 9:7 gewonnen.. Es war bisher das längste Saisonspiel des SC Hemmingen-Westerfeld: 5:20 Stunden Spielzeit, zehn Spiele im fünften Satz, davon jeweils fünf für jedes Team, also gerecht verteilt. Die SCer starteten gut in die Doppelspiele, wo Guido Hehmann und Florian Schimetzek das gegnerische Spitzendoppel 3:1 in Schach halten konnten. Das neuformierte Doppel mit Stefan Schreiber und Paul Gottschlich (für den verhinderten Serdal Ceylan) überzeugte mit dem 3:0-Sieg, aber Martin Scholz und Claus Gottschlich, sie führten immerhin 10:8 im Entscheidungssatz, unterlagen 2:3.In der Folge gab es noch die eine oder andere Situation, wo den SCern ein Spiel aus den Händen glitt, so etwa bei Schimetzek (2:0, 9:7) oder Paul Gottschlich (2:0-Führung). Andererseits stand das Schlussdoppel mit Martin Scholz und Claus Gottschlich bei 1:2, 4:7 auch schon mit dem Rücken zur Wand, spielte aber seine Erfahrung aus, startete im Entscheidungssatz mit drei Bällen, die das Netz touchierten und brachte den doppelten Punktgewinn. Neben den Doppelspielen holten Guido Hehmann (3:2), Martin Scholz (3:2 und 3:2), Paul Gottschlich (3:1) und Claus Gottschlich (3:2 und 3:1) die Punkte zum Gesamterfolg der SCer.

Martin Scholz (links im Bild) und Claus Gottschlich vom SC Hemmingen-Westerfeld schaffen im Schluss-Doppelspiel in Ahlten den Punkt zum 9:7-Sieg der SCer. / Foto: R. Kroll